

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung

am **Donnerstag, 14. Juni 2018, 17:00 Uhr**

im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

26. Juni 2018

1 von 9

Anwesende:

Mitglieder

Stefan Kortmann, Vorsitzender, CDU

Dr. Hasina Farouq, 2. stellvertretende Vorsitzende, SPD

Hermann Hartig, Mitglied, SPD (Vertretung für Petra Ullrich)

Anja Möller, Mitglied, SPD

Norbert Sprafke, Mitglied, SPD

Brigitte Thiel, Mitglied, CDU (Vertretung für Saskia Spohr-Frey)

Dr. Andreas Jürgens, Mitglied, B90/Grüne

Awet Tesfaiesus, Mitglied, B90/Grüne

Michael Werl, Mitglied, AfD

Vera Katrin Kaufmann, Mitglied, Kasseler Linke ab TOP 3 (17.09 Uhr)

Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler (Vertretung für Matthias Nölke)

Teilnehmer mit beratender Stimme

Gerd Walter, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

Schriftführung

Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Omar Dergui, Vertreter des Ausländerbeirates

Dieter Pfeiffer, Vertreter des Seniorenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Ulrich Krebs, Ordnungsamt

Dr. Sandra Büchsel, Rechtsamt

Judith Osterbrink, Jugendamt

Tagesordnung:

1. Wahl eines/einer 1. stellvertretenden Vorsitzenden

2. JAFKA gemeinnützige GmbH -Änderung des Gesellschaftsvertrages-	101.18.918	2 von 9
3. Satzung zur Änderung der Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkindern der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkindern) (Erste Änderung)	101.18.937	
4. Satzung zur Änderung der Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita) vom 18. November 2013 in der Fassung der Ersten Änderung vom 14. November 2016 (Zweite Änderung)	101.18.938	
5. Städtische Werke AG (STW) Beherrschungs- u. Gewinnabführungsvertrag mit STW Direkt GmbH	101.18.944	
6. Konzept zum Schutz vor Angriffen mit Fahrzeugen	101.18.924	
7. Konzept gegen Graffitis	101.18.925	
8. Zwangsräumung Campingplatz	101.18.926	
9. Koma-Saufen	101.18.927	
10. Sauberkeit in städtischen Park- und Grünanlagen	101.18.928	

Vorsitzender Kortmann eröffnet die mit der Einladung vom 6. Juni 2018 ordnungsgemäß einberufene 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird einvernehmlich festgelegt, die Tagesordnungspunkte **7. Konzept gegen Graffitis**, -101.18.925- und **9. Koma-Saufen**, -101.18.927- wegen Abwesenheit der Berichterstatter von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen und für die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beratung vorzumerken.

Vorsitzender Kortmann stellt die geänderte Tagesordnung so fest.

1. Wahl eines/einer 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Stadtverordnete Gleuel, Fraktion FDP + Freie Wähler + Piraten schlägt Stadtverordneten Matthias Nölke, Fraktion FDP + Freie Wähler + Piraten, zur Wahl zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht.

Wahlvorschlag:

Stadtverordneter Matthias Nölke

3 von 9

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung wählt einstimmig den

Stadtverordneten Matthias Nölke

zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden.

Stadtverordneter Nölke nimmt die Wahl an.

- 2. JAFKA gemeinnützige GmbH**
-Änderung des Gesellschaftsvertrages-
Vorlage des Magistrats
- 101.18.918 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der Gesellschaftsvertrag wird gemäß beigefügter Synopse in den §§ 2 und 3 geändert.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.“

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP + Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. JAFKA gemeinnützige GmbH
-Änderung des Gesellschaftsvertrages-, 101.18.918, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag wird im Punkt 1 wie folgt ergänzt:

1. „Der Gesellschaftervertrag wird gemäß beigefügter Synopse in den §§2 und 3 geändert **und an geeigneter Stelle um folgenden Absatz ergänzt: „Für die in der Gesellschaft beschäftigten ArbeitnehmerInnen und Auszubildenden kommen die Tarifbestimmungen des TVöD zur Anwendung.“**

Beschluss

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke zum Antrag des Magistrats betr. JAFKA gemeinnützige GmbH -Änderung des Gesellschaftsvertrages-, 101.18.918, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Farouq

3. Satzung zur Änderung der Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkindern der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkindern) (Erste Änderung)

Vorlage des Magistrats
- 101.18.937 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkindern der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkindern) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkindern der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkindern) (Erste Änderung), 101.18.937, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Thiel

- 4. Satzung zur Änderung der Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita) vom 18. November 2013 in der Fassung der Ersten Änderung vom 14. November 2016 (Zweite Änderung)**
Vorlage des Magistrats
- 101.18.938 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita) vom 18. November 2013 in der Fassung der Ersten Änderung vom 14. November 2016 (Zweite Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

6 von 9

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita) vom 18. November 2013 in der Fassung der Ersten Änderung vom 14. November 2016 (Zweite Änderung), 101.18.938, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Tesfaiesus

5. Städtische Werke AG (STW)

Beherrschungs- u. Gewinnabführungsvertrag mit STW Direkt GmbH

Vorlage des Magistrats

- 101.18.944 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der Städtische Werke Direkt GmbH wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke

den

Beschluss

7 von 9

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke AG (STW) Beherrschungs- u. Gewinnabführungsvertrag mit STW Direkt GmbH, 101.18.944, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Werl

6. Konzept zum Schutz vor Angriffen mit Fahrzeugen

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.18.924 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich ein Konzept zur Verbesserung der Sicherheit der Besucher der Kasseler Innenstadt vor Angriffen mit Fahrzeugen zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Vorsitzender Kortmann gibt die Sitzungsleitung an die 2. stellvertretende Vorsitzende Dr. Farouq und begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: CDU, AfD

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP + Freie Wähler + Piraten

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Konzept zum Schutz vor Angriffen mit Fahrzeugen, 101.18.924, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Kaufmann

- 7. Konzept gegen Graffitis**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.925 -

8 von 9

Abgesetzt

- 8. Zwangsräumung Campingplatz**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.926 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Warum hat der Magistrat nach den bekannten Erfahrungen Monate verstreichen lassen, um die Zwangsräumung des Grundstücks des alten Campingplatzes nach dem Erwerb durch die Stadt bei Gericht zu beantragen?
2. Welche zusätzlichen Kosten entstehen durch diese Zwangsräumung und wer wird diese tragen?
3. Wer trägt die Kosten für die Entfernung bzw. Entsorgung der auf dem Grundstück abgestellten Wohncontainer, Altfahrzeuge und sonstigen Ablagerungen?
4. Welche zeitlichen Verzögerungen entstehen, um den neuen Campingplatz wie geplant zu erstellen?
5. Welcher wirtschaftliche Schaden wird der Stadt Kassel durch die verursachten Verzögerungen entstehen und wer wird diesen tragen?

Stadtrat Stochla beantwortet die Anfrage.

Vorsitzender Kortmann erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Stadtrat Stochla für erledigt.

- 9. Koma-Saufen**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.927 -

Abgesetzt

10. Sauberkeit in städtischen Park- und Grünanlagen

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.18.928 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

unter Anwendung aller bestehenden Möglichkeiten Sorge dafür zu tragen, dass die städtischen Park- und Grünanlagen, insbesondere das Buga-Gelände und die Goetheanlage, vor Verschmutzungen und unerlaubten Abfallablagerungen geschützt werden. Neben dem Aufstellen von zusätzlichen Abfallbehältern und dem zusätzlichen Einsatz der Stadtreiniger sind in den Sommermonaten auch Kontrollen an Sonn- und an den Feiertagen durchzuführen.

Vorsitzender Kortmann übergibt die Sitzungsleitung an die 2. stellvertretende Vorsitzende Dr. Farouq und begründet den Antrag seiner Fraktion.

Es kommt zu einer kontroversen Diskussion.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: CDU, AfD

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP + Freie Wähler + Piraten

Enthaltung: Kasseler Linke

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Sauberkeit in städtischen Park- und Grünanlagen, 101.18.928, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Gleuel

Ende der Sitzung: 17.42 Uhr

Stefan Kortmann

Vorsitzender

Jutta Butterweck

Schriftführerin